

Wirtschaftsplan 2023

Eigenbetrieb

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Warschauer Straße 25

39104 Magdeburg

Wirtschaftsplan 2023

1. Inhaltsverzeichnis
2. Vorbericht 2023
3. Erläuterungen zum Vorbericht
4. Erfolgsplan 2023
5. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023
6. Vermögensplan 2023
7. Erläuterungen zum Vermögensplan 2023
8. Stellenübersicht 2023
9. Mittelfristiger Erfolgsplan 2024 - 2026
10. Mittelfristiger Vermögensplan 2024 - 2026
11. Sanierungsbedarf Stand 21.06.2022

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung EB Puppentheater der Stadt Magdeburg

	Voraus. Ergebnis	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Planung		
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Mit Festivalblock I	Mit Festivalblock II/III u. KinderKulturTage	mit Festival/Open Air	KinderKulturTage	einschl. Festival	KinderKulturTage
Erträge	3.498.868	3.754.275	3.867.000	3.833.100	3.922.900	3.833.900
Umsatzerlöse	244.014	382.500	398.140	400.040	437.840	404.140
dav. Umsatzerlöse Puppentheater	150.632	256.000	260.000	286.000	280.500	286.000
dav. Umsatzerlöse Jugendkunstschule	38.960	42.500	47.140	47.340	47.340	48.140
dav. Umsatzerlöse Figurentheaterfestival	4.350	5.000	31.000		40.000	
dav. Umsatzerlöse KinderKulturTage	0	5.000	0	66.700		70.000
dav. sonstige Umsatzerlöse	50.073	74.000	60.000		70.000	
Eigene sonstige betriebliche Erträge						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten	17.515	18.000	16.000	15.500	15.500	15.500
Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt	537.505	610.975	686.960	686.960	686.960	686.960
Zuschuss der Stadt Magdeburg für lfd. Geschäftstätigkeit	2.497.098	2.567.300	2.632.100	2.632.100	2.632.100	2.632.100
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Theaterbudget	2.180.800	2.219.700	2.284.500	2.284.500	2.284.500	2.284.500
dav. für lfd. Geschäftstätigkeit Jugendkunstschule	135.100	135.100	135.100	135.100	135.100	135.100
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Puppentheater	126.998	118.300	118.300	118.300	118.300	118.300
dav. sonstiger Zuschuss der Stadt Magdeburg für Jugendkunstschule	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für Figurentheaterfestival	30.000	0	70.000	0	70.000	
dav. Zuschuss der Stadt Magdeburg für die KinderKulturTage		70.000		70.000		70.000
Zuwendungen Dritte	68.823	155.000	108.300	68.000	120.000	64.700
andere sonstige betriebliche Erträge	133.913	20.500	25.500	30.500	30.500	30.500
Aufwendungen	3.334.345	3.754.275	3.867.000	3.833.100	3.922.900	3.833.900
Materialaufwand	360.847	359.500	373.100	292.200	378.500	293.000
dav. Materialaufwendungen	93.407	104.000	106.300	106.200	123.500	107.000
dav. Honoraraufwendungen einschl. KSA	267.439	255.500	266.800	186.000	255.000	186.000
Personalaufwand	2.244.422	2.597.800	2.687.200	2.740.300	2.740.300	2.740.300
dav. Löhne und Gehälter	1.778.006	2.092.130	2.169.930	2.208.700	2.208.700	2.208.700
dav. soziale Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorg.	453.629	492.970	503.490	515.900	515.900	515.900
dav. Beiträge für die Berufsgenossenschaft	12.787	12.700	13.780	15.700	15.700	15.700
Abschreibungen auf Sachanlagen	107.683	105.000	94.500	88.500	87.000	88.500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	620.662	691.175	711.400	711.300	716.300	711.300
dav. Technische Instandhaltungen	67.154	62.000	72.700	67.600	72.600	67.600
dav. Aufwendungen künstl. Bereich	27.518	68.660	68.000	68.000	68.000	68.000
Betriebskosten	145.173		175.700			
dav. sonst. betriebliche Aufwendungen	380.816	153.000	395.000	175.700	175.700	175.700
darin enthalten: Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival		407.515	80.000	400.000	400.000	400.000
darin enthalten: Aufwendungen KinderKulturTage		135.000		30.000		30.000
darin enthalten Außerordentliche Aufwendungen (Pandemie)	13.299				135.000	
Sonstige Steuern	732	800	800	800	800	800
Jahresergebnis	164.523	0	0	0	0	0

Vermögen	1.558.179	1.361.000	1.361.000	1.361.000	1.361.000	1.361.000
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	478.613	591.000	591.000	591.000	591.000	591.000
Umlaufvermögen	1.079.566	770.000	770.000	770.000	770.000	770.000
Verbindlichkeiten	199.068	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.078	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Verbindlichkeiten gegenüber Aufgabenträger	33.275	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige Verbindlichkeiten	78.715	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg

Das Puppentheater Magdeburg ist eine überregional ausstrahlende Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg mit einem inhaltlich und ästhetisch anspruchsvollem künstlerischen Angebot für Kinder und verantwortlich als Theater für Kinder der Stadt zu wirken. Darüber hinaus hat sich das Puppentheater Magdeburg auf Grund einer zunehmenden Nachfrage bei Erwachsenen und im Bereich der jungen Erwachsenen, als ein Haus auch für diese Zielgruppen etabliert.

Mit der Jugendkunstschule hat sich zudem der größte Freizeitanbieter auf dem Gebiet der ästhetischen Bildung, unter dem Dach des Puppentheaters entwickelt.

Dies wird verwirklicht durch:

- > Theateraufführungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- > Gastspiele im In- und Ausland
- > eine theater- und museumspädagogische Arbeit
- > eine kulturell-ästhetische Bildungsarbeit
- > Traditionspflege und Forschung innerhalb der historischen Figurenspielsammlung
- > ein vielfältiges Angebot der Jugendkunstschule mit der gesellschaftlich bedeutenden Aufgabe im Bereich der ästhetischen Kunst
- > Workshops
- > Langzeit- und Sonderprojekte
- > die Organisation und Durchführung eines der wichtigsten internationalen Figurentheaterfestivals in Deutschland
- > und der KinderKulturTage; die als städtischer Kulturauftrag in Magdeburg stattfinden und biennial wechselnd mit dem Figurentheaterfestival durchgeführt werden.

Diese inhaltlichen Aufgaben und Angebote aufrecht zu erhalten und weiter zu entwickeln bedarf es der Planungssicherheit und der dafür erforderlichen Personalkapazität, die in den vergangenen Jahren auf Grundlage der Ergebnisse einer Organisationsuntersuchung aus dem Jahr 2016, in den Bereichen Technik und Dramaturgie entwickelt werden konnte, aber gemessen am Aufgabenumfang in anderen Bereichen nicht ausreichend ist.

Laut Koalitionsvereinbarung der Landesregierung waren sich die Koalitionspartner einig, auch über das Jahr 2018 hinaus, den Theatern und Orchestern mit Hilfe von Zuwendungsverträgen für weitere fünf Jahre Planungs- und Finanzierungssicherheit zu bieten. Mit dem Abschluss der Theaterverträge für die Laufzeit von 2019-2023 wurde zumindest eine teilweise Planungssicherheit anteilig durch das Land gesichert. In den vergangenen Jahren konnten so erhebliche tarifbedingte Kostensteigerungen aufgefangen werden.

Zwischen dem Arbeitgeberverband der deutschen Theater dem „Deutschen Bühnenverein“ und den Gewerkschaften Verdi und GdBA wurden die Verhandlungen zum Tarifvertrag NV Bühne zur Erhöhung der derzeitigen Einstiegsgage abgeschlossen. Vereinbart ist, dass sich die Brutto-Einstiegsgage von 2.000,00 € Brutto derzeit auf 2.715,00 € Brutto zum 01.01.2023 erhöht.

Eine Erhöhung ist vor dem eklatanten Mangel an Fachkräften dringend erforderlich, um letztendlich auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu sein.

Die Erhöhung der Einstiegsgage wird mittelfristig Auswirkungen auf das gesamte

Gehaltsgefüge in diesem Tarifbereich haben.

Die Inflationäre Entwicklung in 2022 führt in den Bereichen Energie, Treibstoff, Material für Bühnenbau und Papier in 2023 zu Mehrkosten in Höhe von 67.000 €.

Auch die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2023 muss vor dem Hintergrund der unbekannteren weiteren Entwicklung der Covid-19 Pandemie im Herbst/Winter 2022/2023 als unsicher eingeschätzt werden.

Über die Langzeitfolgen durch Schließungen und geringeren Platzkapazitäten kann das Puppentheater derzeit keine Prognose abgeben.

Es bleibt auch abzuwarten, wie das Kita – und Schulanrecht, das gut 40% der Gesamteinnahmen des Theaters ausmacht, durch die Einrichtungen angenommen wird.

Es ist aber davon auszugehen, dass ein erheblicher Mehraufwand für die Kundenrückgewinnung aufgewandt werden muss. Fraglich ist, wie hoch der Werbeaufwand sein muss und inwieweit dieser mit den Planmitteln geleistet werden kann?

Es wird wiederum davon ausgegangen, dass wieder ein regelmäßiger Spielbetrieb stattfindet und die vorliegende Planung geht, in Erwartung einer Verbesserung der Situation, aus.

Die Gebäude der Stadt Magdeburg wurden dem EB Puppentheater der Stadt Magdeburg mit Nutzungsvertrag vom 18.03.2008 (Puppentheater) und 17.01.2014 (Villa p.) überlassen. Da die Gebäude und Flurstücke des EB Puppentheater der Stadt Magdeburg nicht Bestandteil des Bilanzvermögens des Eigenbetriebes sind, werden die betriebswirtschaftlichen Abschreibungen für Theatergebäude, Villa p. und Besuchercafe folglich im Bilanzvermögen der Stadt Magdeburg und nicht im Bilanzvermögen des EB Puppentheater der Stadt Magdeburg gebildet. Die letzten größeren Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im und am unmittelbaren Theatergebäude erfolgten im Jahr 2002 vor Bildung des Eigenbetriebes. Renovierungsarbeiten und kleinere Reparaturen werden innerhalb des WPL des EB PTH bei geplanten Kosten Instandhaltungsreparaturen/Havarien getätigt. Seit spätestens 2015 ist erkennbar, dass die hier vorhandenen finanziellen Mittel nicht mehr im Verhältnis zu den IST-Kosten der notwendigen Sanierungsarbeiten stehen. Der aktuelle Investitionsstau für Sanierungen ist dem WPL als Anlage beigefügt.

Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen für die laufende Geschäftstätigkeit, des Vermögens und der Verbindlichkeiten für das Vorjahr, das Vorvorjahr, das Planjahr und die mittelfristige Planung, sind zur besseren Veranschaulichung und Vergleichbarkeit in der Mittelaufstellung zum Vorbericht dargestellt.

Der im Wirtschaftsjahr 2023 geplante Investitionsbedarf ist im Erläuterungsteil des Vermögensplanes aufgelistet. Die Finanzierung erfolgt aus den geplanten Abschreibungen.

3. Erfolgsplan - Wirtschaftsjahr 2023

	Bezeichnung	Ergebnis	Plan Vorjahr	Planjahr
		Vorvorjahr 2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1.	Umsatzerlöse	<u>244.014</u>	<u>382.500</u>	<u>398.140</u>
	a) Besucherentgelt Puppentheater	150.632	256.000	260.000
	b) Erlöse Jugendkunstschule	38.960	42.500	47.140
	c) Erlöse Intern. Figurentheaterfestival	4.350	5.000	31.000
	d) Erlöse KinderKulturTage	0	5.000	0
	e) sonstige Umsatzerlöse	50.073	74.000	60.000
2.	Aktivierete Eigenleistungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
3.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.254.853</u>	<u>3.371.775,00</u>	<u>3.468.860,00</u>
	a) Zusch. Land Sachsen-Anhalt (aus Theatervertrag)	<u>537.505</u>	<u>610.975</u>	<u>686.960</u>
	b) Zuschuss Landeshauptstadt Magdeburg	<u>2.497.098</u>	<u>2.567.300,00</u>	<u>2.632.100,00</u>
	dav. Zusch. Landeshauptstadt Magdeburg (Theaterbudget)	<u>2.315.900</u>	<u>2.354.800</u>	<u>2.419.600</u>
	° Zuschuss LH Magdeburg PTH	2.180.800	2.219.700	2.284.500
	° Zuschuss LH Magdeburg JKS	135.100	135.100	135.100
	dav. sonst. Zusch. LH Magdeburg (Ergänzungszuschuss)	<u>138.690</u>	<u>142.500</u>	<u>142.500</u>
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg PTH	114.490	118.300	118.300
	° sonst. Zuschuss LH Magdeburg JKS	24.200	24.200	24.200
	dav. Zusch. Stadt Festival / Open Air	<u>30.000</u>	<u>0</u>	<u>70.000</u>
	dav. ÜPL 2021 / NKinderKulturTage 2022	<u>12.508</u>	<u>70.000</u>	<u>0</u>
	c) Zusch./Zuwend. Dritte	<u>68.823</u>	<u>155.000</u>	<u>108.300</u>
	° davon für KIKU / Festival / Projekte	67.803	145.000	108.300
	° davon für Quartier p	0	10.000	0
	d) andere sonstige betriebliche Erträge	<u>133.913</u>	<u>20.500</u>	<u>25.500</u>
	e) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	<u>17.516</u>	<u>18.000</u>	<u>16.000</u>
4.	Materialaufwand	<u>360.847</u>	<u>359.500</u>	<u>373.100</u>
	a) Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	40.243	36.000	37.800
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen / MDFTZ	53.164	68.000	68.500
	c) Honoraraufwand	267.439	255.500	266.800
	° davon für Quartier p / Festival / Open Air	0	10.000	85.000
5.	Personalaufwand	<u>2.244.422</u>	<u>2.597.800</u>	<u>2.687.200</u>
	a) Löhne und Gehälter	1.778.006	2.092.130	2.169.930
	b) Soz. Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorgung	453.629	492.970	503.490
	c) Beiträge für Berufsgenossenschaft	12.787	12.700	13.780
6.	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>107.683</u>	<u>105.000</u>	<u>94.500</u>
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>607.363</u>	<u>691.175</u>	<u>711.400</u>
	a) Technische Instandhaltung	67.154	62.000	72.700
	b) Aufwendungen künstlerischer Bereich	27.518	68.660	68.000
	c) Betriebskosten	145.173	153.000	175.700
	d) sonstige betriebliche Aufwendungen	367.517	407.515	395.000
	° davon für Quartier p	0	11.000	0
	° Im Aufwand insgesamt enthalten für: Festival/Open Air		135.000	80.000
	KinderKulturTage		30.000	0
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
12.	Außerordentliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
13.	Außerordentliche Aufwendungen	<u>13.299</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
14.	Außerordentliches Ergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
15.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16.	Sonstige Steuern	<u>732</u>	<u>800</u>	<u>800</u>
	Summe der Aufwendungen	3.334.345	3.754.275	3.867.000
	./ Summe der Erlöse	3.498.868	3.754.275	3.867.000
17.	Jahresgewinn / Jahresverlust	<u>164.523</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Betriebsleitung hat gemäß §16 Abs.1 Nr.1 Eigenbetriebsgesetz LSA in der Erfolgsplanung alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Eigenbetriebes im Jahr 2020 ausgewiesen. Die Erträge werden im Erfolgsplan 2023 mit 3.867.000 EUR und die Aufwendungen mit ebenso 3.867.000 EUR veranschlagt.

Erläuternd sind hierbei folgende wesentliche Plangrößen zu nennen:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von gesamt 398.140 EUR werden geplant aus den

- a) spielplanbedingten Eintrittsgeldern der Veranstaltungen im Freien Kartenverkauf des Puppentheaters, Erlöse des Schul- und Kindergartenanrechts entsprechend der jährlichen Leistungsabgrenzung zwischen dem Spielzeit- und dem abweichenden Wirtschaftsjahr, Erlösen aus der Gastspieltätigkeit des Puppentheaters im In- und Ausland sowie aus den erzielten Einnahmen durch den Besuch der Figurenspielsammlung. (Planansatz gesamt: 260.000 EUR)
- b) Des Weiteren kalkulieren sich die Einnahmen aus den Umsatzerlösen des Leistungsangebotes der Jugendkunstschule für Kurse, Kunstklassen, Werkstattangebote sowie Projektarbeit. (Planansatz 47.140 EUR)
- c) Vor dem Hintergrund der 2023 beginnenden Abriss-und Bauarbeiten von Teilen des „Alten Kutscherhauses“ auf dem Gelände des Puppentheaters wird für das traditions- und erfolgreiche Sommer Open Air „Hofspektakel“ ein Außenspielort gesucht. Dieses wird verbunden sein mit einem erhöhten Arbeitskräfteaufwand und erhöhtem finanziellen Aufwand. Aus diesem Grund werden Festival- und Open Air zu einem einmalig anderem Konzept verbunden. (Planansatz 31.000 €)
- d) Die KinderkulturTage finden turnusgemäß 2023 nicht statt.
- e) Sonstige Umsatzerlöse (Planansatz gesamt 60.000 EUR)
Erträge aus Mieten und Pachten (Planansatz 3.000 EUR), Erträge aus vorstellungsgebundenen Nebenleistungen (Planansatz 57.000 EUR) u. a. Programmverkauf, MVB-Anrechtstickets, Vorstellungsserien mit Speisenangebot wie z. B. "Kulinarische Reise" für Erwachsene und "Weihnachts-, Silvester-und Sonderveranstaltungen", Einnahmen aus vorstellungsgebundener Besucherversorgung, Einnahmen aus Cateringleistungen.

Sonstige betriebliche Erträge

Der Gesamtplanansatz von 3.468.860 EUR gliedert sich in:

- a) **Zuwendungen Dritter (Planansatz 108.300 EUR)**
Hierunter fallen finanzielle Leistungen durch SWM, SSK, ÖSA, Lotto-Toto u.ä. für zu realisierende Sonderprojekte des Puppentheaters, z.B. Open Air-Veranstaltungen und Sonderveranstaltungen des Mitteldeutschen Figurentheaterzentrums (MDFTZ).

b) Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt (Planansatz 686.960 EUR)

Der Theatervertrag zwischen Stadt und Land und die darin festgeschriebene Beteiligung beider Partner an der Dynamisierung wurde in der Wirtschaftsplanung 2023 berücksichtigt. Der Theatervertrag umfasst den Zeitraum 2019 - 2023 mit einer Dynamisierung der Fördersumme und ausgehend von einer Gesamtförderung des Landes Sachsen-Anhalt für die Theater Magdeburg in den WJ 2019 - 2023 i. H. v. 10.568.900 EUR . Der prozentuale Anteil am Grundbetrag beträgt:

*Puppentheater 3,1% (330.500 EUR)

*Theater MD 96,9 % (10.238.400 EUR)

Der Aufteilungsschlüssel für den Dynamisierungsanteil beträgt 15% Puppentheater / 85% Theater Magdeburg.

c) Zuschuss der Landeshauptstadt Magdeburg (Planansatz gesamt 2.632.100 EUR)

Der städtische Zuschuss setzt sich im WJ 2023 aus folgenden Teilzuschüssen zusammen:

- Zuschuss für die lfd. Geschäftstätigkeit Theaterbudget (2.284.500 EUR)
- Zuschuss für die lfd. Geschäftstätigkeit Jugendkunstschule (135.100 EUR)
- Sonstiger Zuschuss für die variablen Aufwandsleistungen des Puppentheaters (118.300 EUR)
- Sonstiger Zuschuss für variablen Aufwandsleistungen der Jugendkunstschule (24.200 EUR)
- Zuschuss zur Festival/Open Air 2023 (70.000 EUR)

Die variable Aufwandsleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Beiträge der Berufsgenossenschaft (PTH 12.500 / JKS 1.500 EUR)
- Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern (PTH 27.000 / JKS 7.000 EUR)
Grundlage bildet der Gründungsbeschluss zur Eigenbetriebsbildung 2007, der den finanziellen Ausgleich durch die Stadt bei steigenden finanziellen Belastungen vorsieht.
- Arbeitsmedizinische Betreuung -MEDITÜV- (PTH 800 / JKS 350 EUR)
- Nutzungsentgelte für das Gebäudemanagement /Unterhaltsleistungen (PTH 1.600 / JKS 16.400 EUR)
- Wartung Feuerlöscher (PTH 200 / JKS 100 EUR)
- Für Absetzung für Abnutzung (AfA ./ Auflösung Sopo zahlt die LH Magdeburg im WJ 2023 den ausgewiesenen Ergänzungszuschuss von gesamt 78.500 EUR

d) andere sonstige betriebliche Erträge (Planansatz 25.500 EUR)

Hierunter fallen

- Erträge aus anderen ordentlichen Dienstleistungen, wie
z.B. Ausstattungsleistungen bei Wirtschaftsunternehmen. (Planansatz 2.000 EUR)
- Erträge aus Werbeanzeigenverkauf (Planansatz 5.500 EUR). Das Puppentheater produziert in Eigenleistung Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung. In den Journalen der Spielzeit etc. können gewerbliche Einrichtungen Werbeanzeigen schalten.
- Sonstige betriebliche Erträge (Planansatz 18.000 EUR) Berücksichtigung finden hier u. a. Fahrtkostenerstattungen für Gastspiele, Erstattungen von Umsatzsteuerleistungen, Kostenerstattungen durch Versicherungen, Gutschriften aus Energieleistungen etc.

e) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil (Planansatz 16.000 EUR)

Diese Ertragsposition beinhaltet den Fördermittelanteil am ermittelten Abschreibungsvolumen i. H. v. gesamt 16.000 EUR.

Materialaufwand

Der Gesamtplanansatz von 373.100 EUR beinhaltet folgende Aufwandspositionen:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Planansatz 37.800 EUR)

Benzinkosten, u. a. für den Gastspieltransport In- und Ausland sowie für den Kulissen- und Materialtransport durch externe Lagerhaltung sowie Aufwand für Verbrauchsmittel für den laufenden Geschäftsbetrieb (12.800 EUR), Aufwendungen aus Cateringleistungen (25.000 EUR).

b) Aufwand für bezogene Leistungen (Planansatz 68.500 EUR)

- Geplanter Materialaufwand für den laufenden Spielbetrieb des Puppentheaters (63.500 EUR). Der Aufwand entsteht bei der Herstellung der Figuren (Puppen), Bühnenbilddekorationen, Requisiten und Kostüme für Repertoire- und Neuinszenierungen, einschließlich sonstigen Verbrauchsmaterials.
- Geplanter Materialaufwand für die JKS (5.000 EUR)

c) Honoraraufwendungen (Planansatz 266.800 EUR)

Die Aufwendungen enthalten die Vergütungen für die künstlerischen Gäste (Regisseure, Bühnen- und Kostümbildner, Choreographen, Autoren etc.) und die anfallende Umsatzsteuer sowie die Abgabe an die Künstlersozialkasse.

- Geplante Honoraraufwendungen für das Puppentheater (153.800 EUR)
- Geplante Honoraraufwendungen für Festival/Open Air (85.000 EUR)
- Geplante Honoraraufwendungen für die JKS einschl. KSA (28.000 EUR)

Personalaufwand

Unter dem Personalaufwand werden alle Aufwendungen für das gesamte festangestellte Personal des Puppentheaters, der Jugendkunstschule sowie der Aushilfen einschl. der sozialen Aufwendungen (Lohnnebenkosten) ausgewiesen. Zusätzlich sind in den Personalaufwendungen die Gehälter und Sozialabgaben für die pauschal entlohten Mitarbeiter im Einlassdienst / Abenddienst enthalten. Außerdem wurden die Vergütungen und Sozialversicherungsabgaben des Arbeitgebers für notwendiges Ergänzungs- bzw. Aushilfspersonal mit einbezogen.

Die Tarifsteigerungen aus den jüngsten Tarifabschlüssen des Öffentlichen Dienstes (TVöD) und die Übertragung dieses Tarifabschlusses auf den Tarifvertrag (NV-Bühne) fand in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2023 Berücksichtigung.

Berücksichtigt ist die tariflich vereinbarte Erhöhung der Mindestgage von 2.000,00 € Brutto auf 2.715,00 € brutto im Tarifbereich NV Bühne zum 01.01.2023. Unberücksichtigt bleiben zu erwartende Tarifierhöhungen aus den Verhandlungen des öffentlichen Dienstes mit den Gewerkschaften im Jahr 2023.

Personalkostenaufwand:

WJ 2022	PTH EUR	JKS EUR	Gesamt EUR
Personalaufwendungen gesamt	2.436.500	161.300	2.597.800
dav. Festangestelltes Personal	1.968.930	123.200	2.092.130
Soziale Aufwendungen	456.170	36.800	492.970
Beiträge Berufsgenossenschaft	11.400	1.300	12.700

WJ 2023	PTH EUR	JKS EUR	Gesamt EUR
Personalaufwendungen gesamt	2.522.100	165.100	2.687.200
dav. Festangestelltes Personal	2.043.730	126.200	2.169.930
Soziale Aufwendungen	465.910	37.580	503.490
Beiträge Berufsgenossenschaft	12.460	1.320	13.780

Beiträge für die Berufsgenossenschaft

Die Beiträge der Berufsgenossenschaft für die Bediensteten des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg werden durch den Fachbereich Personal- und Organisationservice der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem anteilig ermittelten Aufwand an den Gesamtbeiträgen zur Berufsgenossenschaft in Rechnung gestellt. Die Rechnungslegung erfolgt rückwirkend zum Ende des Wirtschaftsjahres. In gleicher Höhe erhält der Eigenbetrieb diese Kosten als Zuschuss zum Theaterbudget. Der Berechnungsmaßstab für die Höhe der vom EB Puppentheater Magdeburg zu zahlenden Beiträge ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den tatsächlichen Personalkosten der gesamten Landeshauptstadt zu den tatsächlichen Personalkosten des Eigenbetriebes Puppentheater.

Abschreibungen

Der Aufwand der ermittelten Abschreibungen ergibt sich aus dem Restbuchwert des beweglichen Anlagevermögens durch die Restnutzungsdauer der Sachanlagen.
(Planansatz 94.500 EUR)

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden die Einzelpositionen auf der Grundlage der Planansätze des WJ 2023 unter Berücksichtigung der inflationären Kostensteigerungen aufgestellt.
Der Gesamtplanansatz von 711.400 EUR beinhaltet die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für

- a) das Puppentheater (Planansatz 577.400 EUR)
- b) die Jugendkunstschule (Planansatz: 54.000 EUR)
- c) die Aufwendungen für Festival/Open Air (Planansatz 80.000 EUR)

Die Einzelplanansätze in den betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

a) Techn. Instandhaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 69.700 EUR / JKS 3.000 EUR)

Planung der Aufwendungen zur Werterhaltung der Bühnen und Gebäudeanlagentechnik einschließlich Reparatur (u. a. eiserner Vorhang, elektrotechnische Ausstattung, Brand- und Einbruchmeldeanlage etc.).

Das Puppentheater unterhält zur betriebsnotwendigen Durchführung von Kulissentransporten auf Grund externer Lagerhaltung und zahlreicher Gastspieltransporte im In- und Ausland zwei Kleintransporter.

- Instandhaltungsaufwendungen	42.700 EUR
- Periodische Wartungsarbeiten	22.000 EUR
- Unterhalt Fahrzeuge	8.000 EUR

b) Aufwendungen künstlerischer Bereich (Planansatz 68.000 EUR)

Aufwand für Aufführungsrechte

Die Aufführungen der Repertoire- und Neuinszenierungen erfordern den "Erwerb" der Aufführungsrechte für die Bühnenwerke. Mit den Bühnenverlagen bzw. den Autoren werden entsprechende Verträge zur Regelung der Urheberrechtsvergütungen abgeschlossen. Für das Aufführen von Musiktiteln sind Urheberrechtsvergütungen über die GEMA abzuführen.

Aufwand für Reise- und Übernachtungskosten

Aufwendungen für Reisekostenpauschalen und Übernachtung für Gastkünstler und festangestelltes Personal. Die entsprechenden Aufwendungen entstehen insbesondere als Reisekosten im Zusammenhang mit der Gastspieltätigkeit

- Aufführungsrechte (GEMA, AVA, Tantiemen)	36.000 EUR
- Reise- und Übernachtungskosten	22.000 EUR
- Ausstattung / Material Atelier	10.000 EUR

c) Betriebskosten (Planansatz 175.700 EUR)

Bewirtschaftungskosten für Wärme, Strom, Wasser / Abwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schädlingsbekämpfung, Grünpflege, etc. (107.700 EUR)

Aufwendungen für Gebäudereinigung (PTH 68.000 EUR)

d) Weitere sonst. betriebliche Aufwendungen (Planansatz 395.000 €)

- Aufwand für Publikationen zur Programm- und Eigendarstellung (Planansatz Eine anspruchsvolle publizistische Begleitung und Bewerbung des Programmangebotes ist ein wesentlicher Bestandteil des künstlerischen Gesamtkonzeptes und ein wichtiger Bestandteil der Besuchergewinnung. (Planansatz PTH 65.000 EUR / JKS 4.000 EUR)
- Aufwendungen Festival / Open Air Im Jahr 2023 muss auf Grund von Bauarbeiten das bekannte „Hofspektakel „ das eine Publikumsmagneten seit mehr als dreißig Jahren darstellt und die größte Einzelleinnehmergebiet darstellt, auf einen anderen städt. Raum ausweichen. In diesem Zusammenhang entstehen erhöhte Aufwendungen für Material; Technik; Logistik und Personal. (Planansatz 80.000 EUR)
- Haftpflicht und andere Versicherungsleistungen einschl. Gastspieltätigkeit (PTH 7.000 EUR, JKS 200 EUR)
- Verwaltungsaufwendungen (Planansatz PTH 36.000 EUR / JKS 3.000 EUR)
Die Verwaltungsaufwendungen beinhalten die Kosten für das Büromaterial einschl. Druckerpatronen, Bücher, Post-, Bank- und Telefongebühren
- Mieten (Planansatz PTH 40.000 EUR)
Der Aufwand entsteht insbesondere für die betriebsnotwendige Anmietung von Lagerräumlichkeiten, die Anmietung von Kopiertechnik sowie Theaterwohnungen für Regisseure, Ausstatter etc.
- Aufwand für IuK-Leistungen (Planansatz PTH 62.000 EUR / JKS 3.000 EUR)
Aufwandskosten für Telekommunikations- und Computertechnik bzw. -leistungen einschl. dem Softwareeinsatz, u. a. für Lizenzen, Schulungen, Updates, Schnittstellenprogrammierung, die Anwendungsbetreuung, Administration, Datensicherung etc. gem. des Rahmenvertrages mit der KID.
- Leistungsverrechnungen mit den städtischen Ämtern und Fachbereichen (Planansatz PTH 28.000 EUR / JKS 22.500 EUR)
Die Leistungsverrechnungen zwischen dem Eigenbetrieb und den Ämtern / Fachbereichen der Landeshauptstadt Magdeburg werden durch den Fachbereich Finanzservice quartalsmäßig abgerechnet
- Übrige sonst. Aufwendungen (Planansatz 44.300 EUR)

Dienst- und Schutzbekleidung

Aufwand für gesetzmäßig vorgeschriebene Schutzkleidung (Werkstatt, Atelier, Technik, JKS)

Aus- und Weiterbildung anteilige Kosten notwendiger Weiterbildungsmaßnahmen

Mitgliedsbeiträge: Deutscher Bühnenverein, Mitgliedschaft in der UNIMA, Mitgliedsbeitrag ASSITEJ, Deutsches Forum für Figurentheater, Alarmaufschaltung der Einbruchmeldeanlage, Alarmverfolgung, Aufwandskosten für Geldtransporte, Personalratsbudget, Wartung der Feuerlöscher, Arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiter des Puppentheaters und der Jugendkunstschule

Unterhaltsleistungen PTH / Thiem 20

Aufwandskosten für Managementleistungen des EB Konservatorium, Reparaturleistungen so wie der umlagefähigen Sachkosten gem. der bestehenden Servicevereinbarungen für den Bereich Eigenbetrieb Puppentheater/ Jugendkunstschule. Die Aufwandskosten beinhalten ebenfalls die Umlage der Hausmeisterkosten für das Objekt Thiem20. (Zuordnung 40% = Jugendkunstschule / 60% Konservatorium)

Zinserträge

Die Zinserträge entstehen auf dem Geldverkehrskonto. Durch die rückläufige Zinsentwicklung auf Grund der Wirtschafts- und Finanzkrise werden für diese Ertragsposition im WJ 2022 und mittelfristig keine Erträge geplant. (Planansatz: PTH: 0 EUR)

Zinsaufwendungen

Die Restschuld des Zins- und Tilgungsplanes für den übertragenen Restschuldkredit endete im WJ 2014. (Planansatz: 0 EUR)

Sonstige Steuern

Hierunter fallen Steueraufwendungen für die Kfz-Steuer. (Planansatz: PTH: 800 EUR)

4. Vermögensplan - Wirtschaftsjahr 2023

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2023 EUR	Erläuterungen
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	
2.	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	
3.	Jahresgewinn	0	
4.	Zuführ. zu Sonderposten m. Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen	0	
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
8.	Kredite	0	
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	94.500	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	0	
13.	Finanzierungsmittel insgesamt	94.500	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd- Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Gesamtaus- gabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	Erläuterungen
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte davon: Technik. Bühne/Ton/Beleuchtung Haustechnische Anlagen Technik: Werkstätten Fahrzeuge und Spezialtechnik Sonst. Technische Anlagen Bühnenausstattung / Ausstellungen Sonst. Betriebs- u. Geschäftsausgaben / IUK	78.500 16.300 0 0 21.200 21.000 10.000 10.000	0 0 	78.500 16.300 0 0 21.200 21.000 10.000 10.000	0 	
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen u. Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	16.000	0	16.000	0	
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	
10.	Gewährung von Krediten a) an den Aufgabenträger b) an Dritte	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	94.500	0	94.500	0	

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 (Einnahmen)

Als Finanzierungsmittel (EINNAHMEN) stehen im WJ 2023 zur Verfügung:

94.500 EUR aus Mittel der Abschreibungen

94.500 EUR

Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023 (Ausgaben)

Als Finanzierungsbedarf (AUSGABEN) sind im WJ 2023 geplant:

16.300 EUR Bühnentechnische Anlagen

21.200 EUR Fahrzeuge / Spezialtechnik

21.000 EUR Sonstige Technische Anlagen

10.000 EUR Sonstige Geschäftsausgaben

10.000 EUR Ausstattung Ausstellung

16.000 EUR Auflösung Sonderposten

94.500 EUR

Die Restschuld des Zins- und Tilgungsplanes für den übertragenen Restschuldkredit endete im WJ 2014. (Planansatz 0 EUR)

78.500 EUR als Finanzierungsmittel für den Einsatz- und Investitionsbedarf zur Verfügung.

Funktionsbezeichnung	Tarif / TVöD Entgeltgruppe lt. WPL23	Anzahl d. Stellen des HH-Jahres Planjahr 2023	Anzahl d. Stellen des HH-Jahres Vorjahr 2022	am 30.06.2022 Tarif / TVöD Entgeltgruppe	am 30.06. d. laufenden HH-Jahres 2022 Anzahl tatsächlich besetzte Stellen	Erläuterungen
Intendant/in	Sondervertrag	1	1	Sondervertrag	1	
Künstl. Leiter/in / Stellv. Intendant/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in mit Regieverpflichtung	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Puppenspieler/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Dramaturg/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Dramaturg/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Chefdramaturg/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Referent/in für Presse und Öffentlichkeitsarbeit	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Ausstattungsleiter/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Ausstattungsassistent/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Kostümschneider/in -bildner/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Leitende/r Theaterpädagoge/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Theaterpädagoge/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Leiter/in JKS / Kunstpädagoge/in JKS	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Kunstpädagoge/in JKS	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Kunstpädagoge/in JKS	NV Bühne Solo	1	0	NV Bühne Solo	0	Umgliederung 1 Stelle von TVöD in NV Bühne Solo
Inspizient/in / Regieassistent/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
Referent/in des/der Intendanten/in	NV Bühne Solo	1	1	NV Bühne Solo	1	
	NV Bühne Solo	25,000	24,000		24,000	
Technische/r Leiter/in / Energiebeauftragte/r	NV Bühne BT	1	1	NV Bühne BT	1	
Beleuchtungsmeister/in	NV Bühne BT	1	1	NV Bühne BT	1	
Referent/in des/der Techn. Leiter/in / Stellv. Techn. Leiter/in / Stellv. LuK-Beauftragte/r / Arbeitsschutzbeauftragte/r	NV Bühne BT	1	1	NV Bühne BT	1	
Bühnenschreiner/in / Tischler/in	NV Bühne BT	1	1	NV Bühne BT	1	
Veranstaltungstechniker/in	NV Bühne BT	1	1	NV Bühne BT	1	

Funktionsbezeichnung	Tarif / TVöD Entgeltgruppe lt. WPL23	Anzahl d. Stellen des HH-Jahres Planjahr 2023	Anzahl d. Stellen des HH-Jahres Vorjahr 2022	am 30.06.2022 Tarif / TVöD Entgeltgruppe	am 30.06. d. laufenden HH-Jahres 2022 Anzahl tatsächlich besetzte Stellen	Erläuterungen
Atelierleiter/in	NV Bühne BT	1	1	NV Bühne BT	1	
Theater- und Bühnenmaler/in	NV Bühne BT	1	1	NV Bühne BT	1	
Requisiteur/in	NV Bühne BT	0,875	0,875	NV Bühne BT	0,875	
Requisiteur/in / Bühnenplastiker/in (Kascheur/in)	NV Bühne BT	0,75	0,75	NV Bühne BT	0,75	
	NV Bühne BT	8,625	8,625	NV Bühne BT	8,625	
Verwaltungsdirektor/in / Stellv. Intendant/in	13	1	1	13	1	
Personalreferent/in / DSB /Gleichst.B / BEM-B.	9	1	1	9	1	
Leiter/in Besucherservice / KBB	9	1	1	9	1	
SB Finanzbuchhaltung Kreditoren / IuK-Beauftragte/r	8	1	1	8	1	
SB Finanzbuchhaltung Debitoren	7	1	1	6	1	
Leiter/in Rechnungs- und Berichtswesen / Aissistent/in der Kaufm. Leitung / Stellv. Verwaltungsdirektor/in	9	1	1	-	0	
Mitarbeiter/in im Bereich Theaterkasse	6	0,875	0,875	6	0,875	
Mitarbeiter/in im Bereich Theaterkasse	6	0,875	0,875	6	0,875	
Kunstpädagoge/in	9	0	1	9	1	Umgliederung 1 Stelle von TVöD in NV Bühne Solo
Hausmeister/in / Bühnengehilfe/in	6	1	1	5	1	
	TVöD	8,75	9,75		8,75	
Service-Mitarbeiter/in	BGB-Vertrag	1	1	-	1	
Summe:		44,375	44,375		43,375	

5. Mittelfristiger Erfolgsplan 2024 bis 2026

Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Erfolgsplanung		
	2022	2023	2024	2025	2026
	KiKuTa	Festival / Open Air	KiKuTa	Festival	KiKuTa
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	382.500	398.140	400.040	437.840	404.140
a) Erlöse Puppentheater	256.000	260.000	286.000	280.500	286.000
c) Erlöse Jugendkunstschule	42.500	47.140	47.340	47.340	48.140
c) Erlöse Figurentheaterfestival / Open Air	5.000	31.000	0	40.000	0
d) Erlöse KinderKulturTage	5.000	0	0	0	0
e) sonstige Umsatzerlöse	74.000	60.000	66.700	70.000	70.000
2. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.371.775	3.468.860	3.433.060	3.485.060	3.429.760
° davon für Quartier p	79.000				
4. Materialaufwand	359.500	373.100	292.200	378.500	293.000
a) Aufwend. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	36.000	37.800	35.000	48.500	47.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	68.000	68.500	71.200	75.000	70.000
c) Honoraraufwendungen	255.500	266.800	186.000	255.000	176.000
° davon für Quartier p	10.000				
5. Personalaufwand	2.597.800	2.687.200	2.740.300	2.740.300	2.740.300
a) Löhne und Gehälter	2.092.130	2.169.930	2.208.700	2.208.700	2.208.700
b) Soz. Abgaben u. Aufwend.f. Altersversorg.	492.970	503.490	515.900	515.900	515.900
d) Beiträge für die Berufsgenossenschaft	12.700	13.780	15.700	15.700	15.700
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	105.000	94.500	88.500	87.000	88.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	691.175	711.400	711.300	716.300	711.300
a) Sonst. betriebliche Aufwendungen PTH	612.075	632.300	632.200	637.200	631.300
b) Sonst. betriebliche Aufwendungen JKS	79.100	79.100	79.100	79.100	80.000
° Im Aufwand insgesamt enthalten für:					
Festival / Open Air / Ausstellung	135.000	80.000	0	80.000	30.000
KinderKulturTage	30.000	0	30.000	0	0
Quartier p	11.000	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
12. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
14. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
16. Sonstige Steuern	800	800	800	800	800
Summe der Aufwendungen	3.754.275	3.867.000	3.833.100	3.922.900	3.833.900
Summe der Erlöse	3.754.275	3.867.000	3.833.100	3.922.900	3.833.900
17. Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	0	0

Erläuterungen zur Mittelfristigen Erfolgsplanung 2024 bis 2026

Der aktuell geltende Theatervertrag wird im Jahr 2023 auslaufen, die Neuverhandlungen haben noch nicht begonnen.

Da außerdem nur bereits abgeschlossen Tarifsteigerungen bei der Planung berücksichtigt werden dürfen, werden die Personalaufwendungen und die Zuschüsse des Landes Sachsen-Anhalt für die Jahre 2024 - 2026 mit dem Wert für 2023 fortgeführt und gekoppelt daran auch die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg an den Eigenbetrieb Puppentheater.

Zum 30.06.2022 wurden die Tarifverhandlungen zwischen dem deutschen Bühnenverein und den Gewerkschaften zur Erhöhung der Mindestgage im Tarifbereich NV Bühne abgeschlossen. Die Mindestgage erhöht sich zum 01.01.2023 von 2.000,00 € brutto auf 2.715,00 € brutto. Die Mehrkosten sind Bestandteil der Wirtschaftsplanung. Es wird darauf verwiesen, dass die Erhöhung der Mindestgage mittelfristig Veränderungen im Gehaltsgefüge des Tarifbereichs NV Bühne nach sich ziehen wird.

Mittelfristiger Vermögensplan 2023 - 2026

Finanzplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Finanzplanung		
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
1.	Zuführung Stammkapital	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
7.	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	105.000	94.500	88.500	87.000	88.500
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	105.000	94.500	88.500	87.000	88.500

Mittelfristiger Vermögensplan 2023 - 2026

Finanzplan

Finanzierungsmittel (Ausgaben)						
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Vorjahr	Planjahr	Mittelfristige Finanzplanung		
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	87.000	78.500	73.000	71.500	73.000
2.	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0				
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	18.000	16.000	15.500	15.500	15.500
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0
	a) an den Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12.	Finanzierungsbedarf insgesamt	105.000	94.500	88.500	87.000	88.500

EB Puppentheater der Stadt Magdeburg

Sanierungsbedarf

Stand 20.06.2022

Lfd. Nr.	Objekt	Bezeichnung	EUR
1.	Puppentheater Eingang	Sanierung Rampe (Behindertengerechter Zugang)	10.000
2.	Puppentheater	Altbau Fassadensanierung	40.000
3.	Dach	Sanierung (Kostenermittlung)	10.000
4.	Innenhof	Abwasserkanäle (Überflutung bei Starkregen)	10.000
5.	Innenhof	Sanierung Drainage	3.000
6.	villa p.	Sanierung Grundmauern (Eindringen von Feuchtigkeit, Mauer- und Feuchtigkeitsschäden)	30.000
7.	Verwaltung / Arbeitsgebäude	Sanierung der Arbeitsräume (Planung / Ermittlung)	20.000
<u>Finanzierungsbedarf gesamt:</u>			<u>123.000</u>